

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar  
**PROTOKOLL**

Sitzung des Verwaltungsausschusses

---

Sitzungstermin: Montag, 02.02.2015  
 Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr  
 Sitzungsende: 19:20 Uhr  
 Ort, Raum: Raum 28, Am Markt 1, 23966 Wismar

---

Sitzungsteilnehmer:

**Anwesende Mitglieder**

**Vorsitz**

Herr Meinhard Schönbohm (CDU)

**Mitglieder**

Herr Detlef Bojahr (DIE LINKE.)  
 Frau Irmtraud Rakow (CDU)  
 Frau Maren Teß (SPD)  
 Herr Robert Alexander Warna (DIE LINKE.)

**Vertreter**

Herr Sven Dauksch	(GRÜNE)	Vertretung für: Herrn Dr. Woellert, Kai
Herr Fabian Eiffert	(FÜR-WISMAR-Forum)	Vertretung für: Herrn Leja, Hans-Jürgen
Herr Michael Hübner	(SPD)	Vertretung für: Herrn Litzner, Ulrich
Herr Prof. Dr. Joachim Winkler	(SPD)	Vertretung für: Frau Adam, Kerstin

**Abwesende Mitglieder**

Frau Kerstin Adam	(SPD)	fehlte entschuldigt
Herr Hans-Jürgen Leja	(FÜR-WISMAR-Forum)	fehlte entschuldigt
Herr Ulrich Litzner	(SPD)	fehlte entschuldigt
Herr Dr. Kai Woellert	(FDP)	fehlte entschuldigt

## Verwaltung

Frau Andrea Bretschneider	(Amt 10)
Frau Theresa Eberlein	(Amt 13)
Frau Anja Hellwig	(Amt 13)
Herr Norbert Huschner	(Amt 13)
Herr Lars Sperling	(Amt 32)
Frau Petra Steffan	(Gleichstellung)
Herr Marco Trunk	(Amt 01)
Herr Roland Wigger	(Personalrat)

## Gäste

Herr Heiko Hoffmann	(OZ)
---------------------	------

## Tagesordnung:

### (öffentlich)

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 01.12.2014
- 5 Aufhebung der Satzung zur Gewährung der Umzugsbeihilfe für Studenten  
Vorlage: VO/2015/1144
- 6 Benutzungs- und Entgeltordnung für Veranstaltungsräume im Rathaus und im Zeughaus der Hansestadt Wismar  
Vorlage: VO/2014/1079
- 7 Tag der offenen Tür  
Vorlage: VO/2014/1066
- 8 Anforderungen an Beschlussvorlagen  
Vorlage: VO/2014/1067
- 9 Erledigungskontrolle der Beschlüsse der Bürgerschaft  
Vorlage: VO/2014/1068
- 10 Unterlagen für die Sitzungen der Bürgerschaft und ihrer Ausschüsse  
Vorlage: VO/2014/1108
- 11 Information zum Haushaltssicherungskonzept (Haushaltskonsolidierung)

### (nicht öffentlich)

- 12 Sonstiges
- 13 Verkauf einer Grundstücksfläche im Bereich Müggenburg  
Vorlage: VO/2014/1101
- 14 Verkauf des Grundstückes Ulmenstraße 17  
Vorlage: VO/2015/1143

Protokoll:

(öffentlich)

**TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden**

Der Vorsitzende, *Herr Schönbohm*, begrüßte die Anwesenden.

**TOP 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit**

*Herr Schönbohm* eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde *einstimmig* bestätigt.

**TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 01.12.2014**

Wortmeldungen: Herr Dauksch

In Vertretung von Herrn Dr. Woellert meldete sich *Herr Dauksch* zu Wort mit der Bitte, auf Seite 5 des Protokolls im 1. Absatz, Satz 2 das Wort „erklärte“ durch das Wort „erwähnte“ zu ersetzen. Der Satz lautet dann folgendermaßen: „Frau Adamerwähnte kurz, an welcher Stelle im ALLRIS die Unterlagen und einzelnen Anlagen zu finden seien.“

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses waren mit der Änderung einverstanden.

Weitere Wortmeldungen folgten nicht.

*Herr Schönbohm* ließ über das Protokoll **mit Änderung** abstimmen:  
*einstimmig beschlossen* (8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

**TOP 5 Aufhebung der Satzung zur Gewährung der Umzugsbeihilfe für Studenten  
Vorlage: VO/2015/1144**

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt die Aufhebung der Satzung zur Gewährung einer Umzugsbeihilfe für Studenten vom 04.12.2007.

Die Bürgerschaft beschließt die in der Anlage 2 beigefügte Aufhebungssatzung der Satzung zur Gewährung einer Umzugsbeihilfe für Studenten.

Wortmeldungen: Herr Sperling, Frau Rakow, Frau Teß, Herr Dauksch, Herr Eiffert, Herr Bojahr, Herr Prof. Dr. Winkler

*Herr Sperling* führte kurz in die Vorlage ein. Nach seinem Vortrag erfolgte die Diskussion.

In der Diskussion ging es zunächst darum, ob anstelle der Umzugsbeihilfe andere Instrumente gefunden werden könnten.

*Herr Eiffert* und *Herr Dauksch* sprachen sich allerdings dafür aus, der Beschlussvorlage der Verwaltung zu folgen und die Umzugsbeihilfe für die Studenten aufzugeben. Hierzu schilderten sie ihre Erfahrungen aus ihrer Studentenzeit.

*Frau Rakow* beantragte die Vertagung der Vorlage in die Märzsession des Verwaltungsausschusses.

*Herr Schönbohm* ließ über den Antrag von Frau Rakow abstimmen:

- *mehrheitlich abgelehnt* -  
(2 Ja-Stimmen, 7 Nein)

Sodann ließ *Herr Schönbohm* über die Vorlage abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:**

*mehrheitlich beschlossen*

Ja-Stimmen: 7

Nein Stimmen: 2

Enthaltungen: 0

**TOP 6** Benutzungs- und Entgeltordnung für Veranstaltungsräume im Rathaus und im Zeughaus der Hansestadt Wismar  
Vorlage: VO/2014/1079

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die als Anlage 1 beigefügte Benutzungs- und Entgeltordnung für Veranstaltungsräume im Rathaus und im Zeughaus der Hansestadt Wismar.

**Wortmeldungen:** Herr Huschner, Herr Bojahr, Frau Hellwig, Frau Eberlein, Frau Rakow, Herr Schönbohm

*Herr Huschner* nahm in Vertretung der Verwaltung zur Vorlage Stellung. Nach seinem Vortrag erfolgte die Diskussion:

Durch die Mitglieder wurden Fragen gestellt zu:

- § 2 Abs. 5 der Satzung – Vorauszahlung,
- § 3 Abs. 2 der Satzung, Gruppe A, ob hierzu auch Kirche, Parteien und somit die Fraktionen zählen.

Weitere Fragen erfolgten dahingehend, weshalb in der Entgeltordnung nur das Zeughaus und das Rathaus erwähnt wurden, obwohl es noch weitere Räumlichkeiten gibt, die vermietet werden.

Die Verwaltung beantwortete alle aufgeworfenen Fragen.

*Herr Schönbohm* ließ über die Vorlage abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:**  
 *einstimmig beschlossen*

Ja-Stimmen: 7  
Nein Stimmen: 0  
Enthaltungen: 2

<b>TOP 7</b> <b>Tag der offenen Tür</b> Vorlage: VO/2014/1066
--

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft und die Stadtverwaltung Wismar führen, beginnend 2015, einen „Tag der offenen Tür“ im/am Rathaus durch.

Zum „Tag der offenen Tür“ sollen auch Vereine, Verbände und weitere Institutionen eine Gelegenheit zur Präsentation ihrer Arbeit erhalten.

Zur Vorbereitung bilden die Bürgerschaft und die Stadtverwaltung Wismar eine Arbeitsgruppe aus vier Personen. Die Organisation läuft über das Büro der Bürgerschaft. Dieses prüft auch die Kosten.

**Wortmeldungen:** Frau Teß, Frau Bretschneider, Frau Steffan, Herr Bojahr, Herr Prof. Dr. Winkler, Frau Rakow

*Frau Teß* gab zum Antrag die Stellungnahme der Fraktion ab.

In der Diskussion wurde deutlich, dass der hier vorliegende Antrag konkretisiert werden sollte. Der Rahmen des „Tages der offenen Tür“ sollte bereits im Antrag genau festgelegt sein. Zum Beispiel an welchem Tage dieser Tag stattfinden soll (Samstag) und in welchem Zeitraum (10.00 – 16.00 Uhr). Weiterhin sollte im Antrag zu erkennen sein, ob die gesamte Stadtverwaltung betroffen ist oder nur Bereiche (nur das Rathaus?).

*Frau Rakow* wies darauf hin, dass im Antrag auch festgehalten werden muss, wenn Kosten entstehen, wo sie eingespart werden sollen.

*Herr Bojahr* äußerte sich zum Antrag noch dahingehend, dass der Bürgermeister die Kosten prüfen sollte und dass dies auch im Antrag so formuliert werden sollte.

- Es konnte festgestellt werden, dass die Mitglieder des Verwaltungsausschusses grundsätzlich einen solchen Antrag befürworten würden.

*Frau Teß* nahm den Antrag zurück. Sie wird ihn in der Fraktion besprechen und in konkretisierter Form zur nächsten Sitzung des Verwaltungsausschusses wieder vorlegen.

Über den Antrag wurde daher nicht abgestimmt.

**TOP 8      Anforderungen an Beschlussvorlagen**  
**Vorlage: VO/2014/1067**

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt, dass bei Beschlussvorlagen zu Sachverhalten, mit denen sich die Bürgerschaft bereits befasst hat, die vorher gefassten Beschlüsse in der Begründung mit aufgeführt werden.

**Wortmeldungen:** Herr Eiffert, Frau Teß, Frau Rakow, Herr Prof. Dr. Winkler, Frau Bretschneider, Herr Dauksch, Herr Huschner

In Vertretung der antragstellenden Fraktion gab *Herr Eiffert* die Stellungnahme zum Antrag ab.

In der Diskussion tauschten sich die Mitglieder darüber aus, ob der Aufwand, den die Verwaltung betreiben müsste, vielleicht doch zu groß sein könnte.

*Herr Eiffert* zog den Antrag zur erneuten Beratung in der Fraktion zurück.

Über den Antrag wurde nicht abgestimmt.

**TOP 9      Erledigungskontrolle der Beschlüsse der Bürgerschaft**  
**Vorlage: VO/2014/1068**

**Beschlussvorschlag:**

Der Präsident der Bürgerschaft und der Bürgermeister werden beauftragt, im Rahmen ihrer Berichte in der Bürgerschaft in regelmäßigem Abstand über den Stand der Umsetzung und die Erledigung gefasster Beschlüsse der Bürgerschaft zu berichten.

*Herrn Eiffert* wurde nahegelegt, diesen Antrag ebenfalls zurückzuziehen und ggf. zu überarbeiten. Zum Antrag erfolgten keine weiteren Wortmeldungen.

*Herr Eiffert* zog den Antrag zurück.

Über den Antrag wurde nicht abgestimmt.

**TOP 10     Unterlagen für die Sitzungen der Bürgerschaft und ihrer Ausschüsse**  
**Vorlage: VO/2014/1108**

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt, dass die mit den Einladungen zu den Sitzungen zur Verfügung gestellten Beschlussunterlagen ergänzt werden um alle nachgehenden Berichte/Antworten.

Die Ergänzungen zu den Sitzungsunterlagen der Bürgerschaft sollen bis zum Montag vor der Bürgerschaftssitzung eingehen.

*Herr Eiffert* wurde auch hier nahegelegt, diesen Antrag zurückzuziehen wegen des zu großen Aufwandes für die Verwaltung. Zum Antrag erfolgten keine weiteren Wortmeldungen.

*Herr Eiffert* zog den Antrag zurück.

Über den Antrag wurde nicht abgestimmt.

<b>TOP 11    Information zum Haushaltssicherungskonzept (Haushaltssolidierung)</b>
--

*Frau Bretschneider* informierte zum Haushaltssicherungskonzept. Das entsprechende Informationsmaterial, welches *Frau Bretschneider* für den Vortrag vorlag, liegt diesem Protokoll zur Kenntnis als Anlage bei.

- *Herr Schönbohm* stellte die Nichtöffentlichkeit her. Gäste und ein Teil der Verwaltung verließen den Sitzungsraum.

**(nicht öffentlich)**

**Der nichtöffentliche Teil wird in dieser Fassung nicht abgebildet!**

- Die Sitzung wurde geschlossen um 19.20 Uhr.

Meinhard Schönbohm  
Vorsitzender

Maren Teß  
Mitglied

Ute Benter  
Protokollführung